

Bachelor-Studiengang Staatswissenschaften (Berufsoffizier)

Wegleitung: Ausgabe 2023

basierend auf dem
Studienreglement 2018 vom 31.10.2017

Diese Wegleitung soll Interessierten und Erstsemestrigen das Studium erklären. Sie beinhaltet die per Publikationsdatum für das Herbstsemester gültigen Angaben. Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Für die Lehrveranstaltungen sind die Angaben des VVZ massgeblich.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Einleitung		3
2. Studienaufbau und Struktur	Kernfächer Wahlfächer Sprachen Praxismodule Bachelor-Kolloquium und -Arbeit	3
3. Prüfungen / Leistungskontrollen		4
4. Kreditsystem		5
5. Zulassung		6
6. Studienbeginn		7
7. Abschluss / Titel		7
8. Informationen / Auskunft		7
9. Verzeichnis der Lehrveranstaltungen	Übersicht über die Semester	8
10. Kurzbeschrieb der Lehrveranstaltungen		9

1. Einleitung

Entsprechend den Bedürfnissen einer zeitgemässen Armee werden im Bachelor Staatswissenschaften sozial-, geistes- und staatswissenschaftlichen Grundlagen vermittelt, welche zusammen mit militärwissenschaftlichen Wissen angehende Berufsoffiziere (beider Geschlechter) befähigen sollen, ihren anspruchsvollen Aufgaben im Beruf überzeugend nachkommen zu können.

Die ETH-Zulassung erfolgt nachdem ein Selektionsprozess innerhalb der Schweizer Armee erfolgreich durchlaufen und auch die Zulassungskriterien der ETH erfüllt worden sind (Details siehe Kapitel 5 oder www.berufsoffizier.ethz.ch).

Der Studiengang führt in der Regel nach sechs Semestern zu einem international anerkannten Hochschuldiplom, dem „Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften“.

Neben und nach dem Studium führt eine militärfachliche Ausbildung von insgesamt 33 Wochen zum Eidgenössischen Diplom als Schweizer Berufsoffizier, sofern das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Diese Berufsqualifikation wird vom Chef der Armee verliehen.

2. Studienaufbau und Struktur der geforderten Studienleistungen

Studienaufbau: Der Studiengang ist auf eine Regelstudienzeit von drei Jahren ausgerichtet. Die Studierenden beginnen mit einem Basisjahr, das mit der Basisprüfung abgeschlossen wird. Daran anschliessend folgen das zweite und dritte Studienjahr mit den entsprechenden Prüfungen und anderen Formen der Leistungskontrolle.

Analog dem allgemeinen Verständnis von Staatswissenschaften werden verschiedene geistes- und sozialwissenschaftliche Wissenschaftsdisziplinen mit einem interdisziplinären Ansatz vermittelt. Zusammengefasst befassen sie sich alle mit dem Wesen und der Organisation des Staates: So bilden Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaft (vor allem die Volkswirtschaftslehre und Öffentliche Betriebswirtschaftslehre), die Politikwissenschaft inklusive der Sicherheitspolitik, die Geschichtswissenschaft, aber auch die Soziologie und Psychologie die Schwerpunkte des Studiums. Vor dem Hintergrund des zukünftigen Berufseinsatzes der Studierenden bietet die Vermittlung verschiedener militärwissenschaftlicher Disziplinen wie Strategische Studien, Militärsoziologie, Leadership etc. Vertiefungen. Letztere werden von Lehrbeauftragten der Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich angeboten.

Kernfächer: In den Kernfächern werden die Grundlagen verschiedener Disziplinen der Staatswissenschaft sowie militärwissenschaftliche Fächer vermittelt. Dazu gehören auch die systematische Einführung in die Methoden der wissenschaftlichen Arbeitstechnik sowie die praktische Übung des Verfassens wissenschaftlicher Arbeiten. Übungen zu Kernfächern finden sowohl während der Semester als auch in der vorlesungsfreien Zeit statt. Die Kernfächer bilden auch vom zeitlichen Umfang her den Schwerpunkt des Studiengangs.

Wahlfächer: Diese dienen sowohl der Vertiefung als auch der Ergänzung spezifischer Fachbereiche. Sie werden den Studierenden zur individuellen Auswahl angeboten und haben einen Bezug zu den Staatswissenschaften aufzuweisen. Auf begründetes Gesuch hin kann der/die Studiendirektor auch Lerneinheiten ausserhalb des im Verzeichnis der Lehrveranstaltungen aufgeführten Lehrangebots als Wahlfach bewilligen.

Sprachen: Die Studierenden müssen zwei Fremdsprachen belegen. Die erste Fremdsprache ist Englisch. Die zweite Fremdsprache ist eine Amtssprache, wobei in der Regel Studierende mit deutscher Muttersprache Französisch und Studierende mit französischer oder italienischer Muttersprache Deutsch belegen müssen. Der Sprachunterricht findet sowohl während der Semester als auch in der vorlesungsfreien Zeit statt.

Praxismodule: Die Praxismodule dauern 9 Wochen und werden im dritten Studienjahr belegt. Die Inhalte der Praxismodule sind eng verknüpft mit den militärwissenschaftlichen Lehrbereichen. Sie ergänzen diese und dienen der praxisbezogenen Vertiefung und Festigung des Fachwissens. Die Durchführung obliegt der MILAK. Die Einzelheiten sind in einem Reglement für die Praxismodule geregelt. Dieses bedarf der Genehmigung des Rektors/der Rektorin.

Bachelor-Kolloquium und Bachelor-Arbeit: Das Bachelor-Kolloquium dient der inhaltlichen, administrativen und methodischen Vorbereitung der Bachelor-Arbeit. Zudem werden die im Studium erworbenen methodischen Fähigkeiten ergänzt und abgerundet. Im Verlauf des Kolloquiums entscheidet sich jeder Student/jede Studentin für einen Themenbereich und einen Referenten/eine Referentin für die Bachelor-Arbeit. Die Bachelor-Arbeit soll die Fähigkeit der Studierenden zu selbständiger, strukturierter und wissenschaftlicher Tätigkeit fördern. Sie wird in der Regel im dritten Studienjahr ausgeführt.

Obligatorische Lerneinheiten und Leistungskontrollen

In den oben genannten Fächerkategorien müssen alle angebotenen Lerneinheiten belegt und die zugehörigen Leistungskontrollen sowie allfällige Repetitionen abgelegt werden. Davon ausgenommen sind die Lerneinheiten und Leistungskontrollen der Kategorie „Wahlfächer“.

3. Prüfungen / Leistungskontrollen

Kernfächer der Basisprüfung

Die Basisprüfung umfasst sechs Prüfungsfächer mit je einer Prüfung. Alle Prüfungen haben einfaches Notengewicht und werden wie folgt zu Prüfungsblöcken zusammengefasst:

- a. Prüfungsblock 1:
 - Recht I und II
 - Politikwissenschaft I und II
 - Leadership I und II

- b. Prüfungsblock 2:
 - Volkswirtschaftslehre I und II
 - Geschichte I und II
 - Militärpsychologie/Militärpädagogik I und II

Zeitpunkt und Fristen der Basisprüfung

Die Basisprüfung muss innerhalb von zwei Jahren ab Studienbeginn abgelegt werden, einschliesslich allfälliger Wiederholung. Der erste Versuch muss in der Sommerprüfungssession unmittelbar am Ende des Basisjahres oder spätestens in der darauffolgenden Winterprüfungssession erfolgen. Die zur Basisprüfung gehörenden Prüfungen müssen gesamthaft innerhalb derselben Prüfungssession abgelegt werden.

Weitere Leistungskontrollen des Bachelor-Studiums:

Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums, Wahlfächer, Sprachen

Zu jeder Lerneinheit der Unterkategorie „Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums“ sowie der Kategorien „Wahlfächer“ und „Sprachen“ gehört eine Leistungskontrolle. Die Modalitäten für die Leistungskontrollen sind im Verzeichnis der Lehrveranstaltungen (VVZ) festgelegt, wenn die Lerneinheit aus dem Lehrangebot der ETH Zürich stammt. Stammt eine Lerneinheit aus dem Lehrangebot einer anderen Hochschule, so legt die betreffende Hochschule die Modalitäten für die Leistungskontrolle fest. Eine Leistungskontrolle ist bestanden, wenn die Leistung mit einer Note von

mindestens 4 oder mit „bestanden“ bewertet wird. Eine nicht bestandene Leistungskontrolle kann einmal wiederholt werden, sofern das anbietende Departement der ETH Zürich oder die anbietende Hochschule keine anderen Bestimmungen für die Wiederholung vorsieht.

Praxismodule

Die in den Praxismodulen erbrachte Leistung wird mit einer Note bewertet. Die Bewertung erfolgt durch die MILAK ETH Zürich. Die Modalitäten für die Leistungskontrollen sowie weitere Einzelheiten sind im Reglement für die Praxismodule geregelt.

Bachelor-Kolloquium

Das Bachelor-Kolloquium muss vor Beginn der Bachelor-Arbeit absolviert werden. Die im Kolloquium erbrachte Leistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Ein nicht beständenes Bachelor-Kolloquium kann nur einmal wiederholt werden.

Bachelor-Arbeit

Zur Bachelor-Arbeit wird nur zugelassen, wer das Bachelor-Kolloquium bestanden hat.

Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im dritten Studienjahr ausgeführt und steht unter der Leitung von Dozenten/Dozentinnen der ETH Zürich. Über Ausnahmen entscheidet der/die Studiendelegierte.

Der Leiter/die Leiterin der Bachelor-Arbeit definiert die Aufgabenstellung und legt die Kriterien der Bewertung schriftlich fest.

Der Korreferent/die Korreferentin der Bachelor-Arbeit wird auf Antrag des/der Studiendirektor/-in von der zuständigen Unterrichtskommission bestimmt. Diese hat auf eine sachgerechte und von der Zahl her gleichmässige Zuteilung der Korreferate auf die Dozenten und Dozentinnen der ETH Zürich und der MILAK ETH Zürich zu achten.

Die Bachelor-Arbeit ist bestanden, wenn die Note mindestens 4 beträgt.

Eine nicht bestandene Bachelor-Arbeit kann einmal wiederholt werden. Für die Wiederholung muss die Aufgabenstellung geändert werden.

4. Kreditsystem

Grundsatz: Das Studium erfolgt nach einem Kreditsystem, das auf das European Credit Transfer System (ECTS) abgestimmt ist.

Kreditpunkte (KP) beschreiben den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der für eine Studienleistung erforderlich ist.

Ein KP entspricht einem Arbeitspensum von 30 Stunden. Das Arbeitspensum umfasst sämtliche studienbezogenen Aktivitäten, die für den Erwerb von KP erforderlich sind.

Das Curriculum (gesamtes Arbeitspensum pro Studienjahr) wird so gestaltet, dass Vollzeit-Studierende durchschnittlich 60 Kreditpunkte pro Studienjahr erwerben können;

Zuordnung der Kreditpunkte (KP): siehe Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Seite 9

Kreditpunkte je Kategorie:

Die für den Erwerb des Bachelordiploms erforderlichen 180 Kreditpunkte (KP) sind in den folgenden Kategorien bzw. Unterkategorien in der angegebenen Mindestanzahl zu erwerben:

a. Kernfächer	117	KP
1. Kernfächer der Basisprüfung (40 KP)		
2. Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums (78 KP)		
b. Wahlfächer	7	KP

c. Sprachen	12	KP
1. erste Fremdsprache (6 KP)		
2. zweite Fremdsprache (6 KP)		
d. Praxismodule	18	KP
e. Bachelor-Arbeit	12	KP
1. Bachelor-Kolloquium (2 KP)		
2. Bachelor-Arbeit (10 KP)		
<i>Summe</i>	<i>166</i>	<i>KP</i>

In den folgenden Kategorien und Unterkategorien entspricht die minimal erforderliche Anzahl KP der maximal anrechenbaren Kreditpunktzahl: „Kernfächer der Basisprüfung“, „zweite Fremdsprache“, „Praxismodule“ sowie „Bachelor-Kolloquium und Bachelor-Arbeit“.

In den Unterkategorien „Kernfächer des übrigen Bachelor-Studiums“ und „erste Fremdsprache“ kann mehr als die minimal erforderliche Anzahl KP erworben werden. Im Regelfall wird die maximal erreichbare Anzahl KP erworben, da alle Lerneinheiten dieser Unterkategorien belegt und die zugehörigen Leistungskontrollen abgelegt werden müssen.

Falls in den beiden Unterkategorien nach Abs. 3 die Mindestanforderungen erfüllt sind, aber die maximal erreichbare Anzahl KP nicht erreicht werden kann, so müssen die bis zur Gesamtsumme von 180 noch fehlenden KP in der Kategorie „Wahlfächer“ erworben werden.

Angaben zum Studienabschluss respektive dem Diplomantrag, Zeugnis etc. finden sich im Reglement 2018, Art. 36-43.

5. Zulassung

Militärische Anforderungen:

- a) Leutnant mit absolviertem Praktischen Dienst
- b) Gute militärische Qualifikationen
- c) Einwandfreier Leumund
- d) Sportliche Eignungsprüfung bestanden
- e) Gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache
- f) Sportliche Eignungsprüfung bestanden
- g) Assessment Center für angehende Berufsoffiziere (ACABO) bestanden
- h) Führerausweis Kategorie B
- i) Anstellungsvertrag der Schweizer Armee

Die Nomination und Anstellung erfolgt durch das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS).

Anmeldung / Voranmeldung:

Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich, Kaserne Reppischtal, 8903 Birmensdorf
 Telefon +41 58 484 82 82, Email: info.milak@vtg.admin.ch

Schulische Anforderungen¹:

Prüfungsfreie Aufnahme ins 1. Semester eines ETH-Bachelorstudiengangs aufgrund eines der folgenden schweizerischen Vorbildungsausweise:

1. eidgenössischer oder eidgenössisch anerkannter gymnasialer Maturitätsausweis einer schweizerischen oder liechtensteinischen Mittelschule;
2. eidgenössisches oder vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) anerkanntes liechtensteinisches Berufsmaturitätszeugnis in Verbindung mit dem Ausweis über die bestandenen **Ergänzungsprüfungen („Passerelle“)**;
3. gesamtschweizerisch anerkanntes Fachmaturitätszeugnis in Verbindung mit dem Ausweis über die bestandenen **Ergänzungsprüfungen („Passerelle“)**;
4. Bachelor-Abschluss, Diplom, Lizentiat oder Staatsexamen einer schweizerischen universitären Hochschule (universitärer Erstabschluss);
5. Bachelor oder Diplomabschluss einer vom Bund anerkannten Fachhochschule FH oder einer schweizerischen pädagogischen Hochschule PH.

6. Studienbeginn

Die Aufnahme ins erste Semester ist nur im Herbst möglich.

7. Abschluss / Titel

Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften (BA ETH Staatswiss.)

Englische Bezeichnung: Bachelor of Arts in Public Policy (BA ETH Public Policy)

8. Informationen / Auskunft

Studiendirektor D-GESS:

Professor Frank Schimmelfennig

ETH-Zentrum, IFW C 48.2

Haldeneggsteig 4, 8092 Zürich

Telefon +41 44 632 80 62

Telefax +41 44 632 10 27

Email: frank.schimmelfennig@eup.gess.ethz.ch

Studienadministration:

Caroline Holck

ETH-Zentrum, IFW E 33.1

Haldeneggsteig 4, 8092 Zürich

Telefon +41 44 632 07 69

Telefax +41 44 632 19 45

Email: caroline.holck@gess.ethz.ch

Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich

Kaserne, 8903 Birmensdorf

Telefon +41 58 484 82 82 / Telefax +41 58 484 82 00

Email: info.milak@vtg.admin.ch

Weitere Informationen unter: www.berufsoffizier.ethz.ch und www.milak.ch

¹ Siehe Zulassungsverordnung der ETH <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20110578/index.html>

9. Verzeichnis der Lerneinheiten und ECTS (KP) im BA Staatswissenschaften

Gültig per Inkraftsetzung Studienreglement 2018

	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Total KP
	SWS	KP											
Kernfächer													
<i>Vorlesungen/ Übungen</i>													
Recht	2	3	2	3			2	3	2	3			12
Volkswirtschaftslehre	2	3	2	3									6
Betriebswirtschaftslehre					3	4	2	3					7
Militärökonomie					2	3	2	4*					7
Politikwissenschaft	3	4	3	4	3	4							12
Sicherheitspolitik					3	4	3	4	2	3			11
Konfliktforschung					3	4	3	4					8
Geschichte	2	3	2	3					2	3			9
Psychologie									2	3			3
Militärgeschichte					2	4*	2	3					7
Strategische Studien					2	3	2	4*					7
Leadership	2	3	2	4*									7
Militärpsychologie & -pädagogik	2	4*	2	3									7
Militärsoziologie	2	3	2	4*									7
<i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>													
Forschungsmethodik und Statistik			3	4									4
Proseminar	2	3	2	3									6
Seminar							3	4	3	4			8
BA-Kolloquium									2	2			2
Bachelor-Arbeit									2	2	6W	8	10
Praxismodule											9W	18	18
Sprachen	2	3*	2	3*	2	3*	2	3*	2	3*			15
Total	19	29	23	34	20	29	21	32	17	24	15W	26	173
* inkl. Übungsstunde oder Übungswoche im Zwischensemester // blau = Fächer der Basisprüfung													
Wahlfächer	SWS	KP	Min.										
													7
Wahlfächer													
¹ Die Rolle von Technologie in nat./int. Sicherheitspolitik									2	3			3
Weitere Wahlfächer aus Liste VVZ oder nach Antrag aus Angebot D-GESS oder UZH													

¹ Gemäss Ausführungsbestimmungen der MILAK obligatorisch zu belegen

10. Kurzbeschreibung der Lehrveranstaltungen

(aktuellste Angaben im ETH Vorlesungsverzeichnis unter www.vvz.ethz.ch)

1. Semester

853-0723-00 **Privatrecht: Einführung in das Haftpflicht- und Versicherungsrecht** **Von Zedtwitz, Clemens**
V

Einführung in das Privatrecht, unter besonderer Berücksichtigung des vertraglichen und ausservertraglichen Haftpflichtrechts und des Versicherungsrechts.

Alternativ kann das Fach auch in Französisch gewählt werden:

851-0709-00 **Introduction au Droit civil** **Peter, Hansjörg**
V

Le cours de droit civil porte notamment sur le droit des obligations (droit des contrats et responsabilité civile) et sur les droits réels (propriété, gages et servitudes). De plus, il est donné un bref aperçu du droit de la procédure et de l'exécution forcée. Les examens peuvent se faire en français ou en italien.

851-0577-00 **Politikwissenschaft: Grundlagen** **Bernauer, Thomas**
V + U

Dieser Kurs vermittelt die grundlegenden Fragestellungen, Konzepte, Theorien, Analysemethoden und empirischen Erkenntnisse der Politikwissenschaft.

853-0725-00 **Geschichte I: Europa** **Fischer-Tiné, Harald**
V

An einem konkreten Regionalbeispiel, gibt die Vorlesung einen Überblick über die Transformationsprozesse, die in Europa zwischen dem Ende des 18. und der Mitte des 20. Jahrhunderts die "Moderne" hervorbrachten.

853-0033-00 **Leadership I** **Hofstetter Patrick**
V

Die Vorlesungen "Leadership I" (WS) und "Leadership II" (SS) sind grundsätzlich als zweisemestriger Vorlesungszyklus konzipiert, können aber auch unabhängig voneinander besucht werden.

In der Vorlesung "Leadership I" werden die Grundlagen der Führung, Führungstheorien, das Konzept der Führungsverantwortung und die Bedeutung der Kommunikation im Führungsalltag behandelt.

351-1034-00 **Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie** **Gysler, Matthias / Fetz, Aurelio**
V

Einführung in die wirtschaftlichen Entscheidungen von Haushalten und Unternehmen und deren Koordination über Märkte. Analyse unterschiedlicher Marktformen und von Situationen, in denen diese zu gesellschaftlich unerwünschten Ergebnisse führen können.

Diese LV wird vom D-MTEC als Serviceveranstaltung für unseren Studiengang angeboten.

853-0037-00 **Militärpsychologie und Militärpädagogik I**
V + U'wo

Stöckli, Peter

Sich mit Grundlagen der beiden Wissenschaftsbereiche auseinandersetzen und Bezüge zur militärischen Praxis herstellen. Behandeln verschiedener Denkrichtungen der Psychologie, anschliessend Fokussierung auf Inhalts- und Prozesstheorien der Motivation. Merkmale des pädagogischen Denkens kennen lernen. Mit Bezug zum jungen Erwachsenen im Militärdienst die Werte der militärischen Erziehung diskutieren.

Obligatorische Übungswoche (im Zwischensemester HS-FS) zum Thema der Vorlesung.

853-0064-00 **Militärsoziologie I: Phänomen Militär – Einführung**
V **in die Militärsoziologie**

*Szvircev Tresch, Tibor / De Rosa,
Stefano / Ferst, Thomas*

Neben wichtigen Begriffen der Soziologie werden demographische Veränderungen in unserer Gesellschaft und der damit verbundene Werte- und Strukturwandel thematisiert. Der zweite Teil beschäftigt sich mit Organisationssoziologie. Drittens wird untersucht, ob Streitkräfte Organisationen wie andere auch sind oder ob sie ein organisatorischer und normativer Sonderfall darstellen.

853-0205-00 **Proseminar I: Politische Methodologie**
S

Rhein, Susanne / Levis, Alessio

Vermittlung formaler Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens (Wissenschaftstheorie der empirischen Sozialforschung); Recherchieren und Redigieren; Grundlagen des Erstellens eines Forschungsdesigns mit politisch relevanter Fragestellung und Hypothesen.

2. Semester

853-0050-00 **Einführung in das öffentliche Recht**
V

Müller, Reto

Die Studierenden werden anhand ausgewählter Fragestellungen zum Verfassungs-, zum Verwaltungs- und zum Verwaltungsverfahrenrecht der Schweiz in das öffentliche Recht eingeführt. Der Unterricht orientiert sich an konkreten Entscheidungen des Bundesgerichtes und anderer Behörden.

Alternativ kann das Fach auch in Französisch gewählt werden:

851-0712-00 **Introduction au Droit public**
V

Nicole, Yves

Le cours de droit public porte notamment sur les bases du droit constitutionnel et sur les principales notions de droit administratif général. Le droit administratif spécial est brièvement abordé, avec un accent mis sur le droit de l'aménagement du territoire et des constructions. Les examens peuvent être présentés en français ou en italien.

853-0048-00 Internationale Politik: Schimmelfennig, Frank
G Theorie und Analysemethoden

Der Kurs behandelt die zentralen Theorien (Realismus, Institutionalismus, Liberalismus, Transnationalismus und Konstruktivismus) und Probleme (Krieg, Frieden, Kooperation und Integration) der internationalen Politik.

853-0726-00 Geschichte II : Global (Auf dem Weg zu einer neuen Fischer-Tiné, Harald
V Weltordnung)

Folgeveranstaltung Geschichte I (Globaler Kontext). Die jüngste Forschung hat gezeigt, dass koloniale Durchdringung und anticolonialer Widerstand nicht einfach zwei sich folgenden Perioden der Geschichte zugeordnet werden können, sondern einen in sich verschränkten Prozess bilden. Entsprechend soll ein Einblick in die verschiedenen Entwicklungen in Asien, Afrika und dem pazifischen Raum seit dem Ende des 19. Jahrhunderts präsentiert werden.

853-0034-00 Leadership II Igic, Ivana
V + U

Die Vorlesung "Leadership II" baut auf der Vorlesung "Leadership I" auf, kann aber auch unabhängig von dieser besucht werden. In der Vorlesung "Leadership II" werden vor allem die Themen "Gruppendynamik" und "Führen in Krisen" behandelt sowie spezifische Aspekte von Führungsprozessen (wie Problemlösen, Planen, Organisieren, interkulturelles Management etc.) beleuchtet.

Obligatorische Übungsstunde zum Thema der Vorlesung.

351-1035-00 Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie Graff, Michael
V

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Produktions-, Verteilungs- und Verwendungsrechnung). Geldlehre (Geldangebot und -nachfrage, Inflation, Zins). Gesamtwirtschaftliche Modelle. Staat und Wirtschaft (Wirtschaftspolitik). Konjunktur. Aussenwirtschaftstheorie (internationaler Handel, Zahlungsbilanz und Wechselkurs).

Diese Lehrveranstaltung wird durch D-MTEC als Serviceveranstaltung angeboten.

853-0040-00 Militärpsychologie & Militärpädagogik II Annen, Hubert
V

Aufbauend auf dem Stoff des ersten Semesters auf psychologische und pädagogische Aspekte in der Ausbildung, Erziehung und Führung im militärischen Alltag sensibilisieren. Das Phänomen Stress und dessen Bedeutung für die Auftragserfüllung kennen lernen. Die Gefahren des Ausnützens von Macht aufzeigen und Konsequenzen für die Praxis ableiten.

853-0051-00 Militärsoziologie II: Gesellschaft und Streitkräfte Szvircsev Tresch, Tibor/ De Rosa,
V + U'wo Stefano / Ferst, Thomas

Übersicht über aktuelle Trends in der Veränderung der europäischen Sicherheits- und Militärstrukturen. Die Professionalisierung der Streitkräfte und Auslandmissionen werden dabei besonders hervorgehoben. Weiter wird die Schweizer Milizarmee analysiert und die gesellschaftlichen Voraussetzungen der Milizfähigkeit und der Grenzen für die Schweizer Armee aufgezeigt.

Obligatorische Übungswoche (im Zwischensemester FS - HS) zum Thema der Vorlesung

853-0052-00 **Forschungsmethodik und Statistik** *Stöckli, Peter*
V

Der Kurs bietet eine praxisbezogene Einführung in die quantitative sozialwissenschaftliche Datenerhebung und Datenanalyse. Die Teilnehmer führen basale Auswertungen der erhobenen Daten mit Excel durch und beschreiben diese in einem Kurzbericht.

853-0312-00 **Proseminar II** *Rhein, Susanne / Levis, Alessio*
S

Im Gegensatz zu Proseminar I wird in Proseminar II mehr Gewicht auf Inhalte und das Forschungsthema per se gelegt. Um diese Themengebiete zu erarbeiten, wird sich darüber hinaus vertieft mit dem Forschungsdesign sozialwissenschaftlicher Arbeit beschäftigt.

3. Semester

853-0065-00 **Betriebswirtschaftslehre I** *Barmettler, Peter*
V

Dieses BWL-Modul ist dem Bereich Finanz- und Rechnungswesen gewidmet. Es behandelt Themen der Finanzbuchhaltung (Erfassung von Geschäftsfällen, Erstellung der Jahresrechnung, finanzwirtschaftliche Entscheidungen) und dem Finanzmanagement (Rentabilität, Liquidität, Investition, Finanzierung).

853-0302-00 **Europäische Integration** *Freudlsperger, Christian*
V

Das Seminar behandelt Geschichte, Theorie und zentrale Politikfelder der europäischen Integration; Strukturen und Prozesse der EU als Entscheidungs- und Politikentwicklungssystem; sowie Grundfragen der Legitimität, Identität und Demokratie der EU.

853-0047-00 **Weltpolitik seit 1945: Geschichte der internationalen Beziehungen** *Wenger, Andreas*
V + U

Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der internationalen Beziehungen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. In einem ersten Teil werden Herausbildung und Wandel der sicherheitspolitischen Strukturen des Kalten Krieges behandelt. Der zweite Teil widmet sich der Phase nach dem Umbruch von 1989/91, wobei aktuelle Fragen der internationalen Sicherheitspolitik im Zentrum stehen.

853-0015-00 **Konfliktforschung I: Kriegsursachen im historischen Kontext** *Juon, Andreas / Weissberg, Yaron*
V + U

Dieser Kurs bietet eine Einführung zur Kriegsursachenforschung an. Das gesellschaftliche Phänomen des Krieges wird in einem historischen Kontext von der vorstaatlichen Welt bis zum heutigen Staatensystem in der Zeit nach dem Kalten Krieg behandelt. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören Staatenbildung und Staatszerfall, Nationalismus, Dekolonisation, Demokratie und ethnische Konflikte.

853-0063-00 **Militärsgeschichte I** *Olsansky Michael / Wettstein, Adrian*
V + U'Wo

Die Vorlesung skizziert die Entwicklung der Streitkräftebildung (Human-, Technologie- und Rüstungsressourcen), die Kriegführungskonzepte und die reale Kriegführung im 20. und 21. Jahrhundert.

Obligatorische Übungswoche (im Zwischensemester HS – FS) zur Vorlesung.

853-0082-00 **Strategische Studien I**
V

Mantovani, Mauro

Die zweisemestrige Vorlesung behandelt klassische (militär-)strategische und kriegstheoretische Konzeptionen vom Altertum bis zur Gegenwart. Dabei werden deren Hintergründe und Umsetzung bzw. ihre Nachwirkungen bis heute aufgezeigt.

853-0101-02 **Militärökonomie I**
V

Keupp, Marcus M.

Die Veranstaltung vermittelt den Studenten betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die im militärischen Kontext besonders relevant sind. Durch praxisorientierte Diskussion von tatsächlichen Problemen aus dem Management der Schweizer Armee erarbeiten die Studenten sich analytische Lösungskonzepte zur Optimierung und Effizienzsteigerung.

4. Semester

853-0056-00 **Völkerrecht**
V

Ziegler, Andreas R.

Die Lehrveranstaltung gibt eine Einführung in das Völkerrecht. Der Kurs vermittelt die rechtlichen Grundlagen der rechtlichen Koordination und Kooperation innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft und der wichtigsten internationalen Organisationen, insbesondere im Bereich der Friedenserhaltung bzw. -förderung und der Konfliktbewältigung.

853-0086-00 **Betriebswirtschaftslehre II**
V

Barmettler, Peter

Die Vorlesung BWL II vermittelt die Grundsätze der Betriebswirtschaftslehre. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich Marketing. Die Vorlesung besteht aus Theorie und aus Bearbeitung von betriebswirtschaftlichen Themen.

853-0058-00 **Schweizer Aussen- und Sicherheitspolitik seit 1945**
V + U

Wenger, Andreas

Diese Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Grundzüge der Schweizer Aussen- und Sicherheitspolitik seit 1945. Im Zentrum stehen die Entstehung und Weiterentwicklung der sicherheitspolitischen Strategien und Instrumente unter Berücksichtigung des jeweiligen historischen Umfeldes. In den Übungen werden auf der Basis von Quellentexten ausgewählte Themen analysiert und diskutiert.

853-0010-00 **Konfliktforschung II**
V + U

*Juon, Andreas /
Weissberg, Yaron*

Der 2. Teil des Kurses internationale Konfliktforschung konzentriert sich auf die aktuellen Herausforderungen durch Bürgerkriege. Der Kurs behandelt die Natur dieser Kriege im Allgemeinen sowie wichtige Themen während bzw. nach Ende des Konflikts. Ein abschliessender Block ist regionalen

Einflüssen durch und auf Bürgerkriege gewidmet und wird durch mehrere Regionalvorlesungen angereichert.

853-0080-00 Militärgeschichte II

***Olsansky Michael /
Wettstein, Adrian***

V

Die Vorlesung thematisiert die Strukturprobleme und den Entwicklungspfad der Schweizer Armee seit der Adaption der napoleonischen Kriegführung im Jahre 1804. Dabei werden alle Generalmobilmachungen und Armeereformen des 20. Jahrhunderts und die damit verbundenen inner- und aussermilitärischen Richtungsstreite behandelt.

853-0057-00 Strategische Studien II

Mantovani, Mauro

V

Dieser Teil der zweisemestrigen Vorlesung behandelt strategisches Denken und Handeln im militärischen Kontext sowie mit Kriegstheorie vom Altertum bis zur Gegenwart.

Obligatorische Übungswoche (im Zwischensemester FS – HS) zum Thema der Vorlesung.

853-0102-02 Militärökonomie II

Keupp, Marcus M.

V

Die Veranstaltung folgt strukturell und inhaltlich dem Buch "Militärökonomie" des Dozenten, das in zwei Sprachversionen verfügbar ist:

- deutschsprachig: ISBN 978-3-658-06146-3
- französischsprachig: ISBN 978-3-658-25287-8

In der Veranstaltung "Einführung in die Militärökonomie" werden die Abschnitte 3 und 4 des Buches behandelt.

Obligatorische Übungswoche (im Zwischensemester FS – HS) zum Thema der Vorlesung.

853-0322-00 Seminar I

Dozent ETH – Dozent MILAK

S

Das Ziel dieses zweisemestrigen Kurses im Seminarstil ist die Abfassung einer qualitativ anspruchsvollen wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der internationalen Beziehungen. Im ersten Teil entwickeln die Studierenden anhand eines Readers eine Forschungsfrage und ein Research Design. Im zweiten Teil verfassen sie die Seminararbeit und präsentieren und diskutieren die Resultate im Plenum.

Diese LV wird vom D-MTEC als Serviceveranstaltung für unseren Studiengang angeboten.

5. Semester

853-0049-00 Staatsrechtliche Grundlagen der Sicherheitspolitik

Müller, Reto

V

Diese Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Sicherheitspolitik beinhaltet neben Zuständigkeitsfragen (Gewaltenteilung, Föderalismus) auch Betrachtungen zu Aufträgen und Befugnissen von Militär, Polizei und Privaten - insbes. in Notlagen. Ausserdem wird die Rechtsstellung der Individuen als Angehörige der Armee ebenso wie als von Sicherheitsmassnahmen betroffene Personen erörtert.

853-0061-00 Einführung in die Cybersicherheitspolitik

***Dunn Cavelty, Myriam/
Egloff, Florian***

G

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die globale Politik der Cyber-Sicherheit. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit der strategischen Nutzung des Cyberraums durch staatliche und nichtstaatliche Akteure (Bedrohungen) und unterschiedliche Antworten auf diese neuen Herausforderungen (Gegenmassnahmen).

853-0038-00 Schweizerische Aussenpolitik

Möckli, Daniel

V

Die Lehrveranstaltung analysiert die Grundlagen und Herausforderungen der Schweizer Aussenpolitik. Nach einem Überblick über die aussenpolitischen Konzeptionen seit dem frühen 20. Jahrhundert werden die Determinanten der Schweizer Aussenpolitik erörtert und gemeinsam mit EDA-Verantwortlichen Themen wie die Ukrainekrise, die Europapolitik und die Nahostpolitik diskutiert.

853-0046-00 Sozialpsychologie der Gruppe

Heilmann, Tobias

V

Grundlegende sozialpsychologische Themen werden zusammen möglichst anwendungsorientiert ausgearbeitet, präsentiert und diskutiert.

853-8002-00L Die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik

***Thränert, Oliver / Dossi,
Amos / Leese, Mathias***

G

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Rolle von Technologie in nationaler und internationaler Sicherheitspolitik. Im Zentrum stehen regulatorische Fragen, der Wandel militärischer Kapazitäten, und Herausforderungen durch neue und sich in der Entwicklung befindliche Technologien.

Diese Lehrveranstaltung wird unter den Wahlfächern aufgeführt. Sie ist von den Studierenden des BA Staatswissenschaften obligatorisch zu belegen (siehe Ausführungsbestimmungen MILAK).

853-0321-00 Seminar II

Dozent ETH - MILAK Dozent

S

Das Seminar wird in mehreren Gruppen über zwei Semester geführt. Im Rahmen eines mit dem Dozenten abgestimmten Themas gilt es, eine Fragestellung zu erarbeiten (I), eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen und diese im Plenum zu präsentieren (II). Aufgrund der im Proseminar erworbenen methodischen Fähigkeiten wird eine qualitativ anspruchsvolle Arbeit erwartet.

Das Bachelor-Kolloquium dient der inhaltlichen, administrativen und methodischen Vorbereitung der Bachelorarbeit. Im Verlauf der Veranstaltung entscheidet sich jeder Studierende für einen Themenbereich und einen Referenten. Zudem werden die im Studium erworbenen methodischen Fähigkeiten abgerundet und ergänzt.

6. Semester

Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im dritten Studienjahr ausgeführt und steht unter der Leitung einer/eines Hauptreferentin/-referenten (Dozentin/Dozent der ETH Zürich). Diese/dieser formuliert eine Fragestellung, aufgrund welcher das im Bachelor-Kolloquium ausgemachte Themenfeld durch die/den Studierende/-n analysiert wird. Haupt- und Korreferent bewerten die Arbeit in Form eines Gutachtens.

Die praxisorientierte Ausbildung findet im sechsten Semester statt und besteht aus Praxismodulen, die insgesamt neun Wochen dauern.

Die Inhalte der Praxismodule sind eng verknüpft mit den militärwissenschaftlichen Lehrbereichen. Sie ergänzen diese und sind zudem eine Vorbereitung auf die praktische Tätigkeit als Berufsoffizier. Die Kurse und Übungen sind mit ihrer praxisorientierten Ausbildung darauf ausgelegt, die Studierenden zu befähigen, Führungsfunktionen überzeugend wahrzunehmen und als fachlich kompetente Ausbilder und Erzieher zu unterrichten.

Themen der Kurse und Übungen:

Militärdidaktik

- Didaktische Grundlagen
- Lernzielorientierte (curriculare) Didaktik
- Ausbildungsmethodik
- Digitales Training und E-Learning

Recht der Operationen/Kriegsvölkerrecht

- Rechtliche Grundlagen
- Humanitäre Organisationen
- Humanitäres Recht in OOTW
- Rules of Engagement (ROE)
- Medien und bewaffnete Konflikte

Taktische Führung

- Taktische Grundlagen
- Lehrübungen zu Stabs- & Führungstechnik
- Schulung von Führungsprozessen auf Führungssimulatoren
- Peace-Support-Operationen

Kommunikation

- Interpersonelle Kommunikation
- Krisenkommunikation

Sprachunterricht

- Englisch

Die mehrsemestrigen Sprachkurse sollen die Teilnehmer/innen dazu befähigen, im Rahmen ihrer Tätigkeit als Berufsoffiziere/Berufsoffizierinnen in einer/mehreren Fremdsprachen zu unterrichten und auszubilden.

LV-No	Sem 1	Sem 2	Sem 3	Sem 4	Sem 5	Sem 6
853-0405-00L V und U	E I Übungsw					
853-0406-00L V und U		E II Übungsw				
853-0416-00L V und U			E III Übungsw			
853-0401-00L / -0403-00-L V und U				D/Frz I Übungsw		
853-0402-00L / -0404-00L V und U					D/ Frz II Übungsw	

Die Übungswochen sind Teil des Zwischensemesterprogramms, zählen aber zu den ETH ECTS. Sie sind Bestandteil der entsprechenden Lerneinheiten und werden in MyStudies belegt.

- V = Vorlesung
- U = Übung, Übungsstunde
- U'wo = Übungswoche
- K = Kolloquium
- S = Seminar
- G = Vorlesung mit Übung
- D = BA-Arbeit
- P = Praxismodule